

529709-2025 - Ergebnis

Deutschland – Personensonderbeförderung (Straße) – Beförderung von Schulkindern mit Behinderung

OJ S 154/2025 13/08/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lebenshilfe Forchheim e.V.

E-Mail: info@lebenshilfe-forchheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beförderung von Schulkindern mit Behinderung

Beschreibung: Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um die schultägliche Beförderung von voraussichtlich 130 geistig und/oder mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen der „Hainbrunnenschule - Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung“ für den Zeitraum 16.09.2025 bis 31.07.2028 mit einer Option auf max. eine Verlängerung um ein Jahr.

Kennung des Verfahrens: 3617c2ab-505a-4fce-91fe-d764690357bb

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: John-F.-Kennedy-Ring 27c

Stadt: Forchheim

Postleitzahl: 91301

Land, Gliederung (NUTS): Forchheim (DE248)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Objektbesichtigungen werden vom AG empfohlen, sind aber keine Pflicht. An der Haltestelle „Hainbrunnenschule“ ist nur bedingt ausreichend Platz. Deshalb ist das Rangieren zu vermeiden. Die verkehrsräumliche Situation kann eigenverantwortlich besichtigt werden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: ***1) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Kontaktstelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. ***2) Alle geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern oder den Mitgliedern der

Bietergemeinschaft vorzulegen. d. h., dass im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied zwingend ein Fragebogen auszufüllen ist sowie alle geforderten Nachweise eingereicht werden müssen. ***3) Sofern der Bieter eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) einreichen möchte, muss er sicherstellen, dass die EEE sämtliche zuvor genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise enthält. Die EEE muss nicht verwendet werden, wenn der Fragebogen einschließlich Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird. ***4) Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen an Nachunternehmer zu vergeben, sind Art und Umfang der Leistungen über das entsprechende Formular im Rahmen des Angebotes anzugeben. Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Verpflichtungserklärung nach § 36 Absatz 1 VgV vor Zuschlagserteilung vorzulegen, in der sich die benannten Unterauftragnehmer verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Eignungsnachweise auch für Nachunternehmen abzufordern. ***5) Erfüllt der Bieter selbst nicht alle Eignungsvoraussetzungen und bedient sich deswegen der Kapazitäten anderer Unternehmen („Eignungsleihe“), so muss er dessen Eignung bereits mit Angebotsabgabe nachweisen, die geforderten Eignungsnachweise – soweit er sich auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft und eine entsprechende Verpflichtungserklärung einreichen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. ***6) Auf der Vergabeplattform Subreport ELViS werden zu dieser Ausschreibung bei Bedarf Unterlagen aktualisiert bzw. Frage-Antwortlisten zum Download erstellt. Registrierte Bieter werden auf Änderungen automatisch hingewiesen. Es obliegt nicht registrierten Bietern, sich regelmäßig zu informieren und die entsprechenden Informationen abzurufen. ***7) Bieterfragen müssen über die Vergabeplattform Supreport ELViS eingereicht werden. ***8) Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen. ***9) Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Wettbewerbsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beförderung von Schulkindern mit Behinderung

Beschreibung: Die Lebenshilfe Forchheim e.V. vergibt die schultägliche Beförderung von geistig und/oder mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen der „Hainbrunnenschule - Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung“. Die Beförderung erfolgt an allen Schultagen, die sich am bayerischen Schulferienkalender orientieren (gegenwärtig bis zu 5 Schultage pro Woche) und an weiteren Tagen mit schulischen Veranstaltungen (bis zu 3 Tage pro Schuljahr). Die Schulkinder sind vom Beförderungspersonal in deren Wohnung abzuholen bzw. zu bringen. An der Haltestelle „Hainbrunnenschule“ sind die Schulkinder bis zu den Schul- oder Tagesstätteeingangstüren zu bringen bzw. von dort abzuholen.

Gehbehinderte müssen ggf. durch das Beförderungspersonal zum Fahrzeug bzw. in die Wohnung/Schule getragen werden.

Interne Kennung: LOT-0001 LH-FO-SB-2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das Vertragsverhältnis tritt am 16.09.2025 in Kraft und läuft bis zum 31.07.2028. Dem Auftraggeber steht das Recht zu, den Vertrag einmalig um bis zu ein Jahr zu verlängern. Sofern der Auftraggeber den Vertrag nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit schriftlich kündigt, verlängert sich das Vertragsverhältnis um höchstens ein weiteres Jahr. Eine darüber hinausgehende Verlängerung ist ausgeschlossen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: John-F.-Kennedy-Ring 27c

Stadt: Forchheim

Postleitzahl: 91301

Land, Gliederung (NUTS): Forchheim (DE248)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: An der Haltestelle „Hainbrunnenschule“ ist nur bedingt ausreichend Platz. Deshalb ist das Rangieren zu vermeiden. Der Ein- und Ausstieg in die eingesetzten Fahrzeuge hat zügig vonstattenzugehen. Nach Abschluss der Ein- und Ausstiegsphase müssen die eingesetzten Fahrzeuge die Haltestelle „Hainbrunnenschule“ unverzüglich räumen, um den nachfolgenden Fahrzeugen Platz zu machen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Der Bieter bzw. die Bieterin hat mit Angebotserstellung ein Umsetzungskonzept einzureichen. Das Konzept sollte folgende Punkte beinhalten: 1. Aussagen zur Erreichbarkeit und Reaktionszeit der Disponenten sowie zur Kommunikation zwischen Disponenten und Fahrern; 2. Ablaufbeschreibungen bei Linienänderungen, Fahrzeugdefekten, Unfällen, „vergessenen Fahrgästen“ und anderen Vorkommnissen einschließlich Benennung der zur Anwendung kommenden Programme zur Tourenplanung; 3. Erläuterungen zu den Intervallen und Maßnahmen der Erste-Hilfe-Ausbildung, der Schulung von Mitarbeitern*innen im Umgang mit geistig behinderten Fahrgästen und der Fahrsicherheitstrainingseinheiten. Das einzureichende Konzept darf einen Umfang von 5 A4-Seiten nicht überschreiten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: TÜV/DEKRA-Zertifikats

Beschreibung: Vorlage des TÜV/DEKRA-Zertifikats "Sicherer Kranken- und Behindertentransfer" bzw. „Si-chere Beförderung von Kranken und Menschen mit Behinderung“.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Einsatz von Hochdachbussen

Beschreibung: Es sollen bevorzugt Hochdachbusse (Stehhöhe mindestens 1,75 Meter) eingesetzt werden, da diese eine größere Innenraumhöhe bieten, die das Ein- und Aussteigen für Rollstuhlfahrer und Kinder mit Mobilitätseinschränkungen deutlich erleichtert und mehr Bewegungsfreiheit sowie Sicherheit bietet. Die eingesetzten Hochdachbusse müssen den Anforderungen der DIN 75078, Kraftfahrzeuge zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP), entsprechen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Der Angebotspreis wird wie folgt bewertet: ***5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. ***0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Die erreichte Punktzahl wird multipliziert mit dem angegebenen Bewertungsfaktor (Gewichtung) des jeweiligen Kriteriums.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: ***Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. ***Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

***Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). ***Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne

vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. ***Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. ***Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Lebenshilfe Forchheim e.V.

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,01 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Forchheim e.V.

Angebot:

Kennung des Angebots: LH-FO-SB-2025

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,01 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: LH-FO-SB-2025

Datum des Vertragsabschlusses: 29/07/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Lebenshilfe Forchheim e.V.

Registrierungsnummer: t:0919165090

Postanschrift: John-F.-Kennedy-Ring 27c

Stadt: Forchheim

Postleitzahl: 91301

Land, Gliederung (NUTS): Forchheim (DE248)

Land: Deutschland

E-Mail: info@lebenshilfe-forchheim.de

Telefon: +49 91 91-65 09-0

Internetadresse: <https://www.lebenshilfe-forchheim.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: t:0981531277

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Forchheim e.V.

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: t:09191 700712

Postanschrift: Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 9

Stadt: Forchheim

Postleitzahl: 91301

Land, Gliederung (NUTS): Forchheim (DE248)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f7c75ef6-1df5-407f-817f-7c382fe8ea31 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/08/2025 10:38:07 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 529709-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 154/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/08/2025